

## 100 Jahre FrauenNetz - GESCHICHTE

Ab 1.1.2018 gilt ein neues LOGO. Wir hoffen, dass es Euch genauso gut gefällt wie uns.

So ein Jubiläum würdig zu feiern, ist nicht einfach –die Vorstellungen von allen sind individuell und doch etwas Geschichte muss sein.

**1918** – Gründung durch Pfarrer Johann Portmann mit ca. 100 Frauen aus den Gemeinden Ebikon, Adligenswil und Buchrain im Restaurant Löwen. Der Jahresbeitrag betrug Fr. 1. —

Das Kurswesen wurde von folgenden Angeboten geführt: Grippekurse, Samariter, Krankenpflegekurse, Bügelkurse, Gemüseanbau, Kleidernähkurse, Krippenbaukurse

**1931** wurde der 1. Kindergarten in der Riedmatt mit 38 Kindern eingerichtet. Der monatliche Beitrag wurde je nach finanziellen Verhältnissen auf Fr. 2. – bis 3. – pro Kind vereinbart.

**1938** Gründung der Mütterberatungsstelle

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll von **1942**: an der Chilbi wurden Schnecken verkauft. Der Reingewinn betrug Fr. 108. —

Die FMG (Frauen und Müttergemeinschaft) führte die Papiersammlung durch und knusprige Kochkurse wurden angeboten.

**1947** Gründung des 2. Kindergartens im Innerschachen

**1950** Armenbescherung mit 44 Paketen. 1. Sammlung von Textilien und haltbaren Lebensmitteln für die Caritas zu Gunsten von notleidenden Menschen in der Bergbevölkerung.

**1952** Säuglingspflegekurs und Fleischverwertungs- und Schweinehaltungskurs, Hosennähkurse, Diätkurse, Aktion Birnel, Servierkurse, Selbstherstellung von Spielzeugen, Trachtennähkurse.

**1954** Eingabe für den 3. Kindergarten – wurde durch den Gemeinderat bewilligt.

**1959** zählt der Frauenbund Ebikon 345 Mitglieder

**1960** Bewilligung für den Bau des 4. Kindergartens

**1962** erstmals einen Italienisch Sprachkurs

**1964** Diskussion ob der 5 + 6. Kindergarten zur Verwaltung der Gemeinde übergeben werden soll.

**1965** fand die erste GV im Pfarreiheim statt. Teller und Bestecke für 180 Personen bereit für Sandwich und Tee. Die Kosten belaufen sich pro Person auf Fr. 1.50 inkl. Weisser Papierserviette. Der Trachtenverein übernahm den Service. Einige 3. Sek. Klasschülerinnen hatten etwas Lustiges beigetragen. Zu dieser Zeit 600 Mitglieder (Mehr als HEUTE!!)

**1967** mit der Gründung des 3x20 Klubs wurden die Angebote für unsere Senioren ins Leben gerufen.

**1968** 50-Jahr Jubiläum im Pfarreiheim: schlichte Feier mit Gratis Pastetli und Dessert mit Trachtenchor-Unterhaltung und Darbietung

**1969/1970** neue Turngruppen sowie Schwangerschaft Turnen wurde eingeführt

**1973** Gründung der Dopuscuola und dem Muki Turnen

**1975** 1. Kinderkleiderbörse und 1977 1. Kaffeestube an der Chilbi

**1978** Gruppe Wandern wurde gegründet (ein Revival zu 2017!!)

**1979** SOS Hilfe Kurs für Senioren gegründet. 1. Englischkurs wird durch FMG angeboten

**1982** Eröffnung der Lexothek – im gleichen Jahr wurde Hatha Yoga ins Programm aufgenommen

**1983** Räbe schnitzen und Umzug wird das 1. Mal durchgeführt – ebenfalls 2x im Monat findet im Känzeli ein Strick und Plauder Nachmittag statt.

**1985** Mahlzeitendienst für Senioren wird eingeführt. Gründung der Krabbelgruppe durch die Gruppe junger Eltern.- 1987 Höckligruppe wurde gegründet- Kegel und Jassen wird angeboten.

**1989** 1. Französischkurs wird angeboten.

**1990** 1. Weihnachtsmarkt durch die Gruppe junger Eltern

**1990** Gründung der Singrunde und der offene Mittagstisch, der bis anhin durch die Gruppe «Alleinerziehende» durchgeführt wurde, wird neu von unserem Verein übernommen.

**1993** Die Gründung der Spitex brachte für unseren Verein einige Veränderungen. Auflösung der Gruppe SOS Frauen für Senioren und Abgabe des Magazins für Krankenuntersilien.

Erste Ferien für Senioren durch die Gruppe Seniorenbetreuung – Die Beteiligung war so gross, dass eine Warteliste geführt werden musste

Greti Reinhart führt bereits die Gruppe Pfarreicaritas. Sie baut die neue Gruppe Besucherdienst für Senioren und Alleinstehende auf.

**1993** 1. Gruppenfrauentreffen durch die Gruppe GJE ins Höfli – mit 93 Frauen – Kosten Fr. 15.– pro Person. Nun finden die Gruppenfrauentreffen alle 2 Jahre statt und werden jedes Mal durch eine andere Gruppe organisiert.

**1998 – 2003** waren keine einfachen Jahre für den FMG Vorstand, Gruppenleiterinnen- Gruppe Bildung im Wandel – viele Frauen verlassen die FMG neue Frauen werden gesucht mit einer Spurguppe und mit Hilfe des SKF.

Im März **2004** wurde ein neuer Vorstand bestätigt: Rosmarie Eberli, Anneliese Zanutta, Angelika Wanner, Bernadette Küttel, Vreni Vonmoos, Ursula Häller.

Ein neues Programm wird entwickelt.

**2004** Die Dopuscuola wird bei der Gemeinde angegliedert.- Chilbi Kaffee aufgegeben – Gewinn geringer, freiwillige Helferinnen schwierig zu finden

**2008** 90 Jahre FMG – neuer Name ist jetzt FrauenNetz Ebikon – neues LOGO

Rosmarie Eberli gibt das Präsidium ab und neu wird eine Kontaktperson mit einem Vorstand das FrauenNetz führen

Chilbi neu von KAB übernommen – Lebkuchen und Büchsenstand

**2017** die Gruppe Caritas – Frauen helfen Frauen wird aufgelöst – neu wird dies durch AEBIKE helf weitergeführt

**2018** 100 Jahre FrauenNetz – erneut ein neues LOGO – Mitgliederzahl auf 500 angewachsen. Die verschiedenen Gruppen arbeiten selbständig und sind motiviert. Der Mitgliederbeitrag ist immer noch Fr. 20.--.

März 2018/dk